Bericht Aufbau Osterfeuer 2013

Traditionsgemäß wird der Meiler am Gründonnerstag geholt, Jung & Alt treffen sich zur Fahrt auf dem Gummiwagen. Beim Transport musste wegen der Länge des Baumes die Krone von starken Männern unterstützt werden. Kurz noch Stroh vom Bauern holen, Lagerfeuer entfachen, schon setzte die Abenddämmerung ein. Am nächsten Morgen der Schock, 11 cm Neuschnee. Zum verabredetem Zeitpunkt nur wenige Helfer am Start, es schneite immer noch. Was tun - absagen oder aufbauen war hier die Frage. Die erste Entscheidung war das Osterfeuer abzusagen, doch nacheinander trafen immer mehr Helfer ein, die Stimmung wandelte sich Richtung Aufbau, der Schneefall ließ nach, also erfolgte dann doch mit einiger Verzögerung der Aufbau des Osterfeuers. Viele fleißige Helfer, wie gewohnt jeden Alters, machten sich ans Werk. Baum Aufrichten, Gestrüpp anstellen und mit Hecke verkleiden, alles Handarbeit. Zur kurzen ersten Pause versorgte der Ortsvorsteher Hartmuth Nienstedt die Aufbaumannschaft mit Getränken. Das Lagerfeuer brannte und müde junge Helfer wärmten sich am Feuer. Nach dem Aufbau wurde noch über dem Daumen gevespert. Wie gewohnt war die Essen- und Getränkeversorgung durch die ausrichtenden Vereine hervorragend, Kinderpunch und Kaltgetränke waren ausreichend vorhanden.

11 cm Neuschnee auf der Krone

Gestrüpp wird angereicht

Pause mit gesponserten Kaltgetränken

Ortsvorsteher Hartmuth Nienstedt mit „Altbürgermeistern"

es geht voran

Aufwärmphase

Vesper

Vesper

Aufbaumannschaft 2013